

	<p>Objekt: Hydria</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Görlitz Barockhaus Neißstraße 30 und Platz des 17. Juni 1 02826 Görlitz +49(0)3581 671410/20 museum@goerlitz.de</p> <p>Sammlung: Ur- und Frühgeschichte</p> <p>Inventarnummer: EK 354-1999-1</p>
--	---

Beschreibung

Archäologie international

Hydria, 2 horizontale Henkel, ein Vertikaler, unterrandständig, schlanker Hals, scheibenförmiger Halsring, Randlippe Unterschnitten abgesetzter Standfuß, Polychrom bemalt. Figürlich verziert: Frau im Peplos mit Mantel über dem rechten Arm und Kuchen (Tempel) ? (Stadtmodell?) in der Hand, zur linken Hand kommt ein Vogel geflogen (Taube), Haare der Frau zum Knoten gebunden, Art Krone tragend, außerdem ist das Gefäß durch Palmettenmotive verziert, am Hals durch senkrechte Linien.

Darstellung einer Stadtgöttin (personifizierte Stadt?)

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik * geformt, bemalt

Maße:

Höhe (Objekt, gesamt): 26,50 cm;
Durchmesser (Mündung): 9,40 cm;
Durchmesser (Bauch): 15,30 cm;
Durchmesser (Boden): 9,60 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 399-300 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Apulien

Schlagworte

- Archäologie
- Bemalung
- Gefäß
- Keramik